

Heilung für Mensch und Erde mit den Kräften der Landschaft

VON ANGELA BRODA UND UTA HÖPER

2016 lernten Angela Broda und Uta Höper sich kennen. Angela begleitete Uta bei ihrem Initiationsprozess. Uta eröffnete Angela die Welt der Zwerge und Elementarwesen. Gemeinsam begleiten sie Klientinnen und Klienten, Angela als Initiations- und Seelenbegleiterin und Uta als mediale Landschaftsweberin. Beim Vortrag „Heilung für



© Alex Jung, www.alexjung.info

Angela Broda

Mensch und Erde mit den Kräften der Landschaft“ erzählen sie von einem Heilungs- und Friedensprozess auf einer finnischen Insel, den sie gemeinsam begleitet haben. Beim Outdoor-Workshop am Freitag initiieren sie Begegnungen mit Energien und Kräften des Landschaftsraums rund um das Kongress-Hotel.

Die beiden (Landschafts-)Heilerinnen hatten den Impuls, sich für diese Ausgabe der Heiler-Info wechselseitig zu interviewen. Ein interessantes und aus redaktioneller Sicht gelungenes Experiment!

Uta: Ich erlebe dich als eine Initiations- und Wandelbegleiterin. Du hast auch selbst einige Initiationsprozesse erlebt. Was waren die wichtigsten Schritte?

Angela: Nach einem überlebten plötzlichen Herztod im Jahr 2009 kam ich in Kontakt mit den Engeln und es begann ein tiefgreifender Heilungsprozess. Seither lebe und arbeite ich aus meinem Herzen heraus. Als wir uns kennenlernten, arbeitete ich als Engelmedium. Damals hatte ich mit der Erde noch keine so

„Ich tauchte ab bis ins Erdinnere, warf Begrenzungen und Konventionen über Bord und arbeitete mich wie durch einen Geburtskanal wieder nach oben an die Erdoberfläche.“

Uta Höper



© Uta Höper

Uta Höper

Himmel und Erde – aus diesen beiden Quellen schöpfe ich die Kraft für individuelle und kollektive Heilungsarbeit.

Uta: Meine erste Erfahrung mit dir war ebenfalls ein Initiationserlebnis. Ich tauchte ab bis ins Erdinnere, warf Begrenzungen und Konventionen über Bord und arbeitete mich wie durch einen Geburtskanal wieder nach oben an die Erdoberfläche. Es war eine „Erdtaufe“, die sich „gewaschen“ hatte. Der Beginn eines Entwicklungswegs, der mich zu dem führte, was ich heute mache.

Angela: Du begleitest als mediale Landschaftsweberin Heilungs- und Harmonisierungsprozesse von Gebäuden, Grundstücken und Landschaften.

Was verstehst du unter dem Begriff „Landschaftsweberin“? Und wie gehst du vor?

Uta: Ich arbeite meist aus der Ferne und nehme die Infor-

mationen der Landschaft schreibend entgegen. Auf meiner inneren Reise in die Schichten und Qualitäten eines Ortes nehme ich ein Gewebe aus verschiedenen Strängen und Dichten wahr. Dies ist so, als würde ich mich mit meiner Präsenz in die Textur des Ortes einweben, um mit ihm zu kommunizieren.

Wenn mich jemand beauftragt, ein Grundstück oder ein Gebäude anzuschauen, z. B. wegen eines Bauvorhabens, einer Gartengestaltung oder aufgrund von „Störungen“, gehe ich schrittweise vor. Zunächst verbinde ich mich energetisch über einen Lageplan oder eine Karte mit dem Ort. Dann tauche ich in die Struktur ein und es zeigen sich Kräfte und Wesenheiten, die mit mir in Kontakt treten möchten oder mich um Unterstützung bitten. Das können Energieströme sein, ein Wasserwesen, die „Hüterin“ oder das „Herz“ einer Landschaft oder die ursprünglichen Qualitäten eines Ortes, die durch menschliche Bebauung oder Nutzung überlagert oder verloren gegangen sind.

Angela: Ich finde es immer wieder faszinierend, wie unvoreingenommen du in Kontakt mit den Wesen der Landschaft gehst. Und was für erstaunliche Perspektiven und Lösungen



Angela Broda und Uta Höper sind innig mit den feinstofflichen Wesen auf und in Mutter Erde verbunden.

sich zeigen. Durch dich habe ich vor vielen Jahren die Arbeit mit den Zwergen kennengelernt. Sie eröffneten mir neue Möglichkeiten der energetischen Veränderung von Räumen und zeigten mir neue Formen der Behandlung. Viele meiner Klienten sind schon in Kontakt mit der „Zwergen-Medizin“ gekommen.

Angela: Wie erlebst du die Zwerge in deiner Arbeit?

Uta: Die Zwerge waren von Anfang an wichtige Helfer.

Sie sind so prompte und bestorganisierte Kräfte, dass sie einen Raum im Nu reinigen und erfrischen können. Ihnen zuzusehen, ist die reine Freude: Es ist ein Gewusel und ein so perfekt aufeinander abgestimmtes Arbeiten, dass das Wort „Schwarmintelligenz“ einfach stimmig ist.

Einmal wurde ich gebeten, einen im Keller stillgelegten Swimmingpool zu entstören. Die Zwerge strömten – jung, alt – durch die Türe und bevölkerten den Pool mit allem Schwimmzubehör, was man sich nur vorstellen kann. Von Flossen über Schwimmflügel bis zu Schwimnudeln und bunten Bällen war alles dabei. Der Pool wurde noch einmal belebt, bevor er seine Aufgabe abgeben durfte. Seither ist der Kellerraum und die darüberliegende Wohnung in einer großen Ruhe und Ausgeglichenheit.

Auch praktische handwerkliche Arbeiten in Haus und Garten gehen mithilfe der Zwerge leichter und flüssiger von der Hand.

Angela: Deine Arbeit wandelt sich immer wieder. Welche Veränderungen nimmst du wahr?

Uta: Neben diesen – den Menschen im Alltag unterstützenden – Kräften beobachte ich zunehmend Veränderungen an den Orten selbst. Tiefe Erdkräfte tauchen auf, die gebären, was vormals an diesem Ort präsent war und in Vergessenheit geraten ist. Oder es will sich an einem Ort Neues installieren und den Menschen helfen, ihre eigene Bestimmung zu leben. Vor Kurzem wurde ich – aus der Ferne – zur Neugestaltung eines „Herzplatzes“ in einen Garten gebeten. Die Erde empfing mich dort ganz offen und ich durfte an diesem Platz abtauchen wie in einem Fahrstuhl. Mir wurde ein flacher, zugedeckter Korb gereicht. Als ich dieses kostbare Geschenk nach oben brachte, streckte sich ein Köpfcchen vorsichtig unter dem Tuch hervor. Es war eine Art Mischung aus Seepferdchen und Schlange. Mehrere waren im Korb und schlossen sich zusammen. Es entstand eine lebendige Spirale, die die Erdkräfte der Erde an diesem Platz an die Oberfläche brachte.

Auch bei den Qualitäten der Elemente verändert sich gerade etwas. So nehme ich die Luft seit Jahren nicht mehr nur als Luft, sondern vielmehr als Lichtluft wahr, Wasser als Lichtwasser.

Angela: Während du dich in die Landschaft „einwebst“, liegt meine Ausrichtung auf der seelischen Entwicklung der Menschen. Und doch kommt es mir so vor, dass wir beide ähnliche



Beim Outdoor-Workshop öffnen die Heilerinnen für ihre Teilnehmer den Raum, um die Kräfte der Landschaft zu spüren.

© Petra Legermann, www.legermann.com

„Geburts- und Wandlungsprozesse“ initiieren.

Uta: Ja, das empfinde ich auch so! Wir arbeiten am selben „Strang“. Ich nehme wahr, dass dein Wirkungsfeld sich verwandelt und erweitert. Durch die zahlreichen individuellen Begleitungen hast du ein unglaubliches Spektrum an Möglichkeiten entwickelt, Menschen zu sich selbst zurückzuführen und sie in ihren ureigenen Qualitäten zu stärken. Und durch deinen eigenen Erdungsweg bist du in eine tiefe Ruhe und

Kraft gekommen. Ich erlebe, dass allein deine Anwesenheit eine heilende Wirkung entfaltet. Diese wird spürbar von den Kräften der Landschaft getragen.

Uta: Was beschäftigt dich aktuell? Was beobachtest du?

Angela: Ich arbeite individuell mit einzelnen Menschen an ihren persönlichen Themen und Herausforderungen. Aktuell zeigt sich, wie sehr individuelle Krisen mit den großen Menschheitsthemen verbunden sind. Und dass Heilung zunehmend in kollektiven Prozessen geschieht. Dabei erlebe ich die Qualität der Erde und der Wesenheiten der Landschaft als unerschöpfliche Quelle für Frieden und Heilung.

Meine Wahrnehmung ist, dass viele ‚alte Seelen‘ und spirituelle Meisterinnen und Meister gerade hier auf der

Erde inkarniert sind, um gemeinsam bei einer großen Wandlung mitzuwirken. Diese Transformation betrifft unser Bewusstsein, unsere Körper und die Erde selbst.

Individuelle und kollektive Traumafelder werden berührt und kommen in Schwingung, damit sie sich nicht transgenerational fortschreiben, sondern sich verwandeln. Dies geschieht in unseren Körpern und gleichzeitig auch in den oberen Schichten der Erde, die von unserem menschlichen – oft gewaltsamen – Handeln geprägt sind.

Auch bei dieser Transformation geht es letztendlich um das Freisetzen eines Liebesflusses: die lebendige Liebesenergie der Erde, die unsere Körper durchströmt und heilt.

Kontakt und weitere Informationen:

Angela Broda

E-Mail: angela@angelabroda.de, Internet: www.angelabroda.de

Uta Höper

E-Mail: utahoeper@online.de

„Aktuell zeigt sich, wie sehr individuelle Krisen mit den großen Menschheitsthemen verbunden sind. Und dass Heilung zunehmend in kollektiven Prozessen geschieht.“

Angela Broda

Info

Veranstaltungstipps:

Vortrag V 1: „Heilung für Mensch und Erde mit den Kräften der Landschaft“ (Freitag, 14:30 Uhr)

Workshop W1: „Heilung für Mensch und Erde mit den Kräften der Landschaft – Ein Schwellengang – Erkundung im Wald“ (Freitag, 15:30 Uhr)